

## Seminartermine

(insgesamt 95 Unterrichtseinheiten; Terminänderungen vorbehalten)

- 29./30. April 2016** Fr, 15:00 bis Sa, 17:30 Uhr  
**13./14. Mai 2016** Fr, 15:00–17:30 und Sa, 9:00–17:00 Uhr  
**10./11. Juni 2016** Fr, 15:00–18:30 und Sa, 9:00–17:30 Uhr  
**24./25. Juni 2016** Fr, 15:00–18:30 und Sa, 9:00–17:00 Uhr  
**8. Juli 2016** Fr, 10:30–17:30 Uhr  
**09./10. Sept. 2016** Fr, 15:00–18:30 und Sa, 9:00–16:30 Uhr  
**24. Sept. 2016** Sa, 09:00–17:45 Uhr  
**7./8. Okt. 2016** Fr, 15:00–18:30 und Sa, 9:00–17:00 Uhr  
**22. Okt. 2016** Sa, 09:00–16:30 Uhr

Voraussetzung für den Abschluss der Ausbildung ist die Teilnahme an allen Seminaren sowie die Absolvierung des Praktikums.

## Orte

Das erste Wochenende findet im Schloss Wohlgemutshaus in Baumkirchen statt, alle anderen Seminare im Seniorenheim Wörgl, mit Ausnahme von zwei Exkursionen.

## Themen

Auseinandersetzung mit Sterben und Tod | Begleitung von schwer kranken Menschen und ihren Angehörigen | Kontakt mit demenzkranken Menschen | Kommunikation in der Hospizbegleitung | Spirituelle Begleitung | Rituale | Bestattung | Rollen und Aufgaben von ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen | Begleitung von trauernden Menschen | Ethische und rechtliche Aspekte | Medizinische Fragen | Praktikumsreflexion | Besuch auf der Hospiz- und Palliativstation

# Ehrenamtliche Hospizbegleitung



Ausbildung im Tiroler Unterland  
April bis Oktober 2016

„Du zählst, denn du bist du.  
Und du zählst bis zum letzten Augenblick deines Lebens.“  
(Cicely Saunders)

## Ehrenamtliche Hospizbegleitung

ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Neben Fachwissen, Einfühlungsvermögen, Offenheit und Flexibilität müssen ehrenamtliche HospizbegleiterInnen auch die Bereitschaft mitbringen, sich auf das ganz persönliche Sterben eines Menschen einzulassen – und auf die Situation und die Bedürfnisse des sozialen Systems, dem er angehört.

In der Ausbildung werden Grundlagen von Begleitung, Pflege und Gesprächsführung vermittelt. Die TeilnehmerInnen setzen sich außerdem mit der Endlichkeit des eigenen Lebens auseinander und reflektieren ihre Motivation für die Hospizarbeit.

### Zielgruppe

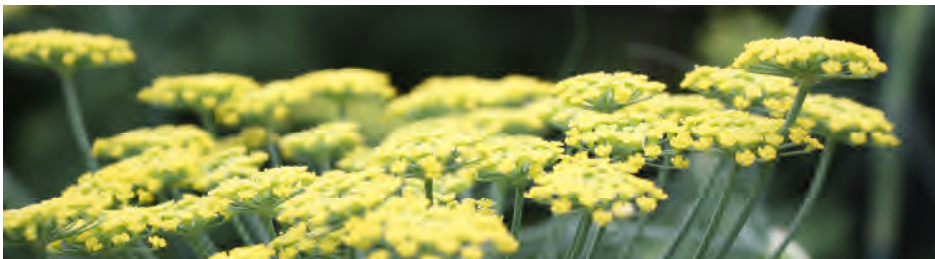
Menschen, die Schwerkranken und Sterbende ehrenamtlich besuchen und deren Angehörige entlasten wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, psychische Stabilität wird vorausgesetzt. Über die Teilnahme an der Ausbildung wird nach einem Aufnahmegespräch entschieden. Maximale Gruppengröße: 18 Personen.

### Unkostenbeitrag

€ 150,- inkl. Übernachtung und Verpflegung am ersten Wochenende.

### Praktikum

Während der Ausbildung absolvieren die TeilnehmerInnen ein Praktikum von 80 Stunden und können so beginnen, das Gelernte in die Praxis zu übersetzen. Die Erfahrungen aus dem Praktikum werden im Kurs reflektiert.



## Informationsabende zur Ausbildung „Ehrenamtliche Hospizbegleitung“

**Do, 08. Oktober 2015** **19:30–21:00 Uhr**  
Wörgl, Tagungshaus, Brixentaler Straße 5

**Mo, 12. Oktober 2015** **19:30–21:00 Uhr**  
Söll, Pfarrzentrum, Dorf 2

**Do, 15. Oktober 2015** **19:30–21:00 Uhr**  
Kufstein, Saal Arbeiterkammer, Arkadenplatz 2

**Mo, 19. Oktober 2015** **19:30–21:00 Uhr**  
Schwaz, Knappensaal, Andreas-Hofer-Straße 10

### Kontakt

Sie erhalten alle Informationen über die Ausbildung und das Aufnahmeverfahren bei den Informationsabenden. Wenn Sie sich für die Ausbildung interessieren, aber nicht zu einem der Informationsabende kommen können, wenden Sie sich bitte an Frau Mag. Angelika Heim in unserem Büro.

Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck,  
Tel. 05 7677 511, E-Mail: [office@hospiz-tirol.at](mailto:office@hospiz-tirol.at)

**Informationen zur nächsten Ausbildung im  
Tiroler Unterland finden Sie auf der Rückseite!**